



Landesverband Badischer Rassegeflügelzüchter im BDRG - Jugendorganisation -



anerkannt als Träger freier Jugendhilfe und außerschulischer Jugendbildung

Jahresbericht des LVJL Baden 2010

Wer dem Zeitgeist in der Jugendarbeit entsprechen möchte, ist immer gehalten, sich den Bedürfnissen unserer Jugend anzupassen. Der Umgang mit Tieren ist sicherlich eine faszinierende Aufgabe, aber die Moderne bietet den Kindern und Jugendlichen täglich Konsum und Highlights in allen Bereichen des Lebens. Dabei steht der Erlebnis- und Intensitätseffekt meist im Mittelpunkt des Freizeitgeschehens. Da stellt sich nun für unsere Vereine die Frage, wie man Jugendarbeit gestalten und den Interessen des Nachwuchses entsprechen kann. Entscheidend dafür erscheint mir zunächst das Bestreben eines Großteils der Mitglieder, sich für die Zukunft des Vereines, also für eine gezielte und fundierte Jugendpflege zu engagieren. Und hier ist meines Erachtens in vielen Vereinen in den letzten Jahren eine gewisse Zurückhaltung festzustellen. Ja, manchmal hat man den Eindruck, Resignation schleicht sich ein., da im Bereich der Jugendarbeit oft nur geringe Erfolge erzielt werden und nur wenige Jugendliche unserem Hobby treu bleiben. Engagierte und zukunftsorientiert geführte Vereine lassen sich zu keiner Zeit entmutigen und gehen konsequent ihren Weg. Ein altes Sprichwort sagt: „Wer bewahren will, muss verändern“ Aus diesem Grund ist es unerlässlich, neue Ideen zu entwickeln, sowie nach Perspektiven und Möglichkeiten zu suchen, die die Weiterentwicklung des Vereines garantieren, unterstützen und auf „Zukunft“ ausgerichtet sind. Das Ansehen eines Vereines wird in der Öffentlichkeit nach seinen Aktivitäten und seinem sozialen und gesellschaftlichen Engagement gemessen. Gute zeitgemäße Jugendarbeit weckt Vertrauen und erfüllt die Erwartungen der Eltern, die ihre Kinder dem geschulten Jugendleiter des örtlichen Kleintierzuchtvereines anvertrauen. Denn unsere Jugendbeauftragten erhalten an der Landesjugendakademie in Weil der Stadt eine fundierte Ausbildung, die sie mit dem Erhalt der amtlichen Jugendleitercard befähigt, qualifizierte Jugendarbeit zu leisten. Hier liegt es an den Vereinen, entsprechende Leute rechtzeitig für diese sehr wichtige Tätigkeit zu gewinnen und Ihnen alle nur mögliche Unterstützung zu gewähren. Wertschätzung und Anerkennung ihrer Arbeit sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Natürlich sind die Zeiten für uns Rassegeflügelzüchter schwieriger geworden, aber wo ein Wille ist, ist meist auch ein Weg. Diese Prämisse hat schon immer Gültigkeit besessen. Mit Kindern umzugehen, sie für unser naturnahes Hobby zu begeistern, ist, wie ich meine, eine ehrenvolle Aufgabe, die heute mehr denn je einen hohen Stellenwert besitzt. Es ist unsere Aufgabe, mit unserer Jugendarbeit der Entfremdung der Natur entgegen zu treten und dem Nachwuchs klarzumachen, dass es in der Moderne außer Computern, stundenlangem Fernsehkonsum und Konsolenspielen auch noch andere Freizeitmöglichkeiten gibt, die das Leben unendlich bereichern können. Allerdings müssen wir selbst von unseren Zielen überzeugt sein.

Die Aktivitäten in unseren KV und Vereinen sind sehr unterschiedlich und meist von personellen und strukturellen Gegebenheiten abhängig. Leider sind in einigen KV keine KVJL in der Verantwortung, so dass es schwierig erscheint, die Ortsvereine in Sachen Jugendarbeit zu betreuen. Ich bitte hier dringend für Abhilfe einzutreten und rechtzeitig für eine Besetzung dieses Amtes zu sorgen.

Auch im vergangenen Jahr fanden wieder Kurse zur Aus- und Weiterbildung unserer JL in Weil der Stadt auf Erhalt der „Juleica“ statt. Diesmal dabei Martin Rascher, Bretten, Christa Schwabe, Kraichtal, Lisa Mühlbäck, Bretten, Gerlinde Seiler, Kraichtal, und Michael Wagner aus Buchen. Den Auffrischungslehrgang absolvierten Doris Claus, Neuhausen, und Silke Engelsberger, Niefern-Öschelbrunn. Neue Lehrgänge finden u.a. 2012 statt. Ich bitte um rechtzeitige **Anmeldung!**

Bankverbindungen:

Sparkasse Würzburg
BLZ 790 500 00 Kto-Nr. 751438

Badische Jugendorganisation Sparkasse Offenburg-Ortenau
BLZ 664 500 50 Kto-Nr. 76104745

Von Seiten des Regierungspräsidiums Stuttgart wurden aus dem Landesjugendplan folgende Vereine und KV für die Durchführung aktiver Maßnahmen bezuschusst: GZV Lahr (2 x), KV Pforzheim, KV Sinsheim, KV Breisgau, GZV Nußbach und KIZV Sinsheim.

Erstmals stellte das Ministerium für ländl. Raum, Ernährung und Verbraucherschutz einen gesonderten Förderbetrag für fachliche Maßnahmen und Projekte in der Jugendarbeit zur Verfügung. Die Landesjugendgruppe nutzte diese Gelegenheit mit Erstellung eines Werbeflyers, der kostenlos von allen Vereinen im LV bei diversen Veranstaltungen als öffentlichkeitswirksames Info- Blatt eingesetzt werden kann.

Im Jahre 2010 wurde die Jugendgruppe des KIZV Sinsheim unter ihrem JL Klaus Schick vom BDRG zu ihrem 50- jährigen Jubiläum mit der großen Jubiläumsmedaille ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch.

Die Vollversammlung der Landesjugendorganisation fand am 14.03.10 in Eppingen, KV Sinsheim statt. Anwesend war auch OB Holaschke, der insbesondere das Engagement des Eppinger Vereins hervorhob. Günter Wesch lobte die Arbeit der Landesjugendgruppe, ging auf die Zuchttierbestandserfassung ein und berichtete recht positiv von der letzten Bundesjugendschau mit Bastelschau in Dortmund.

Als neue KVJL wurde Gerlinde Sailer vom KV Bretten vorgestellt.

Zu den Tagesordnungspunkten zählten u.a. die Jahresberichte der Vorstandschaft, Weiterbildung der JL, Wahlen, Landes- und Bundesjugendtreffen, das Schauwesen, Termingestaltung der nächsten Jahre, Vergabe der großen Preise anlässlich der Landes- und Bundesjugendschau, sowie ein Referat von Zfr. Wilhelm Bauer mit dem äußerst interessanten Thema „Rassegeflügelzüchter im 21. Jahrhundert mit unserer Jugend, u.a. in Schulen.“ Der Referent zeigte klare Möglichkeiten auf, Kinder und Jugendliche zu kontaktieren und sie an Schulen oder div. Veranstaltungen für unser Hobby zu begeistern. Insbesondere stellte er Voraussetzungen zur Vorstellung von Schulprojekten vor.

Die Landesjugendschau schloss sich der Dt. Zwerghuhnschau, der Landesschau, sowie der Süddeutschen an und hatte in der großen Maimarkthalle einen angemessenen Platz. Auch diesmal konnten die PR den Jugendlichen ein durchschnittlich hohes Niveau ihrer gezeigten Tiere bescheinigen. Das bewiesen bei knapp 500 Tieren die 13 mit „Vorzüglich“ herausgestellten Siebertiere. Hier noch mal ein Dankeschön an alle Beteiligten, die es den Kindern und Jugendlichen ermöglichten, ihre „gefiederte Lieblinge“ auf Landesniveau vorzustellen. Herzlichen Dank den KVJL Kolleginnen Nadine Rücker, Christa Scipio und Melanie Walter, sowie Erich Walter, Lars Lenz, sowie zwei Helfern aus dem KV Mannheim für ihrem Einsatz am Infostand der Landesjugendgruppe. Ebenso Rudi Hummel für die Vorfertigung der Vogelnistkästen, die wieder recht gut bei den Besuchern ankamen. 23 JungzüchterInnen wurden zum Bad. Jugendmeister erkoren. Zur Vergabe kamen die Preise des BDRG, des LV, der KV und Vereine, sowie von zahlreichen Förderern. Tagessieger (Pokal Fa. Lenz) Luca Baumeister mit Hochflügenten weiß, KV Sinsheim. Die Staatsmedaille in Bronze mit Urkunde errang Lutz Zipperer auf Fränk. Landgänse blau, KV Sinsheim. Die Ministerteller gingen an Lars Lenz auf Hochbrutflügenten, silber- wildfarbig, KV Neckar- Odenwald- Tauber, sowie an Silas Ruff mit Dt. Modeneser Gazzi, blau o. Bd. Vom KV Neckar- Odenwald- Tauber. Die 6 Zinnbecher des BDRG errangen Valentin Gruber, Tomino Schnaidt, Mario Ruff, Andreas Bugger, ZgM Sandra und Michael Rell und Marcel Hettich. Besten Dank der AL unter ihrem Vorsitzenden H. Lenz mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie Karlheinz Sommer für die Herstellung der Urkunden, die Ausrechnung der Landesjugendmeisterschaft, sowie der großen Preise.

Der GZV St. Georgen/ KV Villingen, richtete mit Hilfe der Vereine Tennenbronn, Nußbach und Schönwald das 16. gemeinsame Landesjugendzeltlager vom 30.07. – 01.08.10 im idyllischen Schwarzwald aus. KVJL Leo Nock stellte mit seinem Team den knapp 150 TeilnehmerInnen ein sehr gut organisiertes Treffen auf die Beine. Ideale räumliche Gegebenheiten, wahres Kaiserwetter, ein erlebnisreiches Begleitprogramm mit guter Verpflegung sorgten für

Bankverbindungen:

Sparkasse Würzburg
BLZ 790 500 00 Kto-Nr. 751438

Badische Jugendorganisation Sparkasse Offenburg-Ortenau
BLZ 664 500 50 Kto-Nr. 76104745

eine tolle Stimmung. Hier war buchstäblich zu spüren, dass die Freunde des KV Villingen mit Freude bei der Sache waren. Herzlichen Dank!

Öffentlichkeitsarbeit ist ein hervorragendes Werbemittel für unsere Interessen. Da gibt es viele Möglichkeiten, unser Hobby in der Öffentlichkeit zu präsentieren und gleichzeitig unser sozialpolitisches Engagement in der Jugendarbeit vorzustellen. Entscheidend ist, so oft wie möglich unsere Jugendgruppen miteinzubinden. Ich denke hier insbesondere an die Vorstellung der Vereine nach außen, d.h. durch Beteiligungen bei Festen, Umzügen, in Schulen, bei Ferienprogrammen, Tag der offenen Tür und natürlich eine entsprechend neuzeitliche Gestaltung unserer Lokalschau. Hier verweise ich auf unsere regelmäßigen Rundschreiben, wo entsprechende Anregungen und Möglichkeiten zu ersehen sind. Wer sich also in der Öffentlichkeit von seiner besten Seite zeigen will, wer investiert und sich engagiert, erarbeitet sich Ansehen und gerät vor allem nicht in Vergessenheit.

Entscheidend ist, die Medien mit einzubinden. Mein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang auch unserem „Webmaster“ Karlheinz Sommer, der unsere Homepage stets mit fachlicher Kompetenz auf dem Laufenden hält.

Hier wird allen Interessierten die Möglichkeit geboten, sich über den neuesten Stand der Jugendarbeit im Verband zu informieren.

Den Saisonabschluss auf höchstem Niveau bildete wieder einmal die Bundesjugendschau. Angeschlossen an die große Bundessiegerschau präsentierte sich die BDRG- Jugend in der Messe Frankfurt mit fast 2900 Tieren, dabei 28 badische Junioren. Davon holten sich **10 JungzüchterInnen den begehrten Dt. Jugendmeistertitel, also über ein Drittel der bad.Aussteller!.** Sarah Pross errang mit ihren Gimpeltauben den großen BDRG- Zinnkrug als Leistungspreis.Meine Hochachtung!

Leider ist seit einigen Jahren ein Melderückgang bei unseren Jugendschauen in allen Ebenen festzustellen. Resultiert dieser Trend aus der momentan schwierigen Gesamtsituation in der Rassegeflügelzucht, deren Gründe uns wohl bekannt sind? Können wir etwas dagegen unternehmen? Fragen, die uns alle angehen! Fakt ist, unsere Ausstellungen, auch im Jugendbereich, sind die „Schaufenster“ der Rassegeflügelzucht! Außenstehende, insbesondere Kinder sind immer beeindruckt, wenn sie Tiere in einer natürlich aufgemachten Ausstellung bewundern können. Ich denke, wir sollten diesen Aspekt in Verbindung mit entsprechenden Aktivitäten in den Vordergrund unserer Vereinsarbeit stellen.

Wie in anderen LV ging auch bei uns die Jugendmitgliederstärke im letzten Jahr weiter zurück. Derzeit sind 1743 Jugendliche registriert. Ebenso verringerte sich die Bundesjugendringzahl von 15100 auf 14700 Stück.

Letztenendes gilt mein Dank allen Verantwortlichen in den Kreisverbänden und Vereinen, die sich um die Jugend bemühen und vor allem an sie glauben. Danke der BLE , dem Ministerium für Verbraucherschutz und Ländlichen Raum in Stuttgart ,dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Landesverband für die Förderung der Jugendarbeit, meinen Freunden in der Landesjugendvorstandschaft, insbesondere meinem Stellvertreter K.H. Sommer für seine enorme Unterstützung, den Verantwortlichen in den KV, sowie den Eltern und Großeltern unserer Jungzüchterinnen und Jungzüchter für ihren Einsatz in Vereinen und Verbänden.

Ich wünsche allen Freude mit ihren Tieren, persönliches Wohlergehen und Erfolg in ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Armin Gersitz
Landesjugendleiter